

STÄNDIGE KONFERENZ  
DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER  
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Vorsitzender des Schulausschusses



Berlin, 30. Juni 2014

Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin  
Herrn Prof. Dr. Dr. Van Aken  
Albert-Schweizer-Campus 1, Geb. A 1  
48149 Münster

per Mail: [hva@uni-muenster.de](mailto:hva@uni-muenster.de)

Klinikdirektorin für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin  
Universitätsmedizin Rostock  
Frau Prof. Dr. Nöldge-Schomburg  
Schillingallee 35  
18057 Rostock

per Mail: [gabriele.noeldge-schomburg@uni-rostock.de](mailto:gabriele.noeldge-schomburg@uni-rostock.de)

Vorsitzenden der Stiftung Deutsche Anästhesiologie  
Herrn Prof. Dr. Dr. van Ackern  
Universität Heidelberg  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Institut für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin  
Theodor-Kutzer-Ufer 1 - 3  
68167 Mannheim

per Mail: [klaus.vanackern@medma.uni-heidelberg.de](mailto:klaus.vanackern@medma.uni-heidelberg.de)

Tel.: 030 25418-409  
Fax: 030 25418-456  
[schulen@kmk.org](mailto:schulen@kmk.org)  
[www.kmk.org](http://www.kmk.org)

Vorsitzenden des Deutschen Rates für Wiederbelebung  
Herrn Prof. Dr. Böttiger  
Kerpener Str. 62  
50937 Köln

per Mail: [bernd.boettiger@uk-koeln.de](mailto:bernd.boettiger@uk-koeln.de)

Leiter Rostocker Simulationsanlage und Notfallausbildungszentrum  
Herrn Oberarzt Dr. Rücker  
Universitätsklinikum Rostock  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Schillingallee 35  
18057 Rostock

per Mail: [gernot.ruecker@web.de](mailto:gernot.ruecker@web.de)

## Initiative Pflichtunterricht Wiederbelebung in ganz Deutschland

### 395. Schulausschuss der Kultusministerkonferenz am 5./6. Juni 2014 in Düsseldorf

Sehr geehrte Frau Professorin Nöldge-Schomburg,  
sehr geehrte Herren,

anlässlich der 395. Sitzung des Schulausschusses der Kultusministerkonferenz, die am 5. und 6. Juni 2014 in Düsseldorf stattfand, haben Sie Ihre „Initiative Pflichtunterricht Wiederbelebung in ganz Deutschland“ vorgestellt. Im Namen der Mitglieder des Schulausschusses möchte ich Ihnen für die überaus interessante Präsentation auf diesem Wege nochmals danken.

Im Ergebnis der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Schulausschuss die Einführung von Modulen über das Thema „Wiederbelebung“ in dem vorgesehenen Zeitumfang (zwei Unterrichtsstunden pro Jahr ab Jahrgangsstufe 7) befürwortet und den Ländern empfohlen, Lehrkräfte entsprechend schulen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Ludger Pieper